

den 21. Juli 1978

777.249 - B/rs
777.502

Notiz für Herrn J o r d a n i s , EAV

Kopie mit Beilage:

- So/He
- Völkerrechtsdirektion EPD
- Schweiz. Mission bei den EG, Brüssel
- Schweiz. Delegation bei der OECD, Paris

Verhältnis EWG/CEMT

Ich möchte Dir für die Uebersendung Deiner äusserst aufschlussreichen Notiz vom 13. Juli bestens danken. Die nun institutionalisierte Teilnahme der EG-Kommission an den Arbeiten der CEMT ist die spiegelbildliche Ergänzung zur pragmatischen Lösung, die wir durch die Teilnahme der CEMT an der Durchführung des Omnibusabkommens erarbeitet haben. Da letzteres auf Initiative der Schweiz geschehen ist, begrüsse ich es insbesondere, dass es wiederum unser Land war, welches innerhalb der CEMT die entsprechenden Initiativen ausgelöst hat. Was geschehen wäre, wenn wir nicht auf dieser Politik insistiert hätten, scheint der deutsche CEMT-Delegierte klar erkannt zu haben...

Ich nehme an, dass die Kommission nun auch, falls die Gemeinschaft, dh. der EG-Rat, dies für richtig erachtet, innerhalb der CEMT im Namen der EWG, d.h. an Stelle der EG-Staaten, wird sprechen können, nämlich in jenen Fällen, in denen die Mitgliedstaaten ihre diesbezüglichen Befugnisse an die Gemeinschaft abgetreten haben. Wenn dem so ist, so ist innerhalb der CEMT (gleich wie im GATT) die Mög-

- 2 -

lichkeit der Substitution der Mitgliedstaaten durch die Gemeinschaft nach Massgabe ihrer internen Legiferierung geschaffen worden, ohne dass die EWG als solche Mitglied der CEMT geworden wäre.

Abschliessend möchte ich Dich noch bitten, mir die "neue Struktur der CEMT" sowie den Entscheid des Stellvertreterausschusses vom 6. Juli 1978 übermitteln zu wollen.

INTEGRATIONSBUREAU EPD/EVD

sig. Blankart

(Franz Blankart)